



Kiel, 3. November 2017

Nr. 307 /2017

Birte Pauls:

Wohnortnahe, stationäre Hospizplätze ausbauen!

Zum SPD-Antrag „Wohnortnahe stationäre Hospizplätze weiter bedarfsgerecht anpassen“ erklärt die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Hospize bieten einen Ort, an dem Sterbende würdevoll zu ihrer letzten Ruhe finden können. Die Einrichtungen sind ein Raum, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht und individuelle Bedürfnisse und Wünsche bei der Pflege berücksichtigt werden können. Hospize vermitteln eine Art Normalität, die Sterbende in Krankenhäusern oder zuhause oft nicht mehr finden. Wir Sozialdemokraten wollen die Lücke in der wohnortnahen, stationären Hospizversorgung schließen, damit Betroffene und deren Angehörige in der Zeit des Abschiednehmens nicht zusätzlich durch lange Wege belastet werden. Schon zu Zeiten der SPD-geführten Küstenkoalition haben wir einen Runden Tisch zur Hospiz- und Palliativversorgung einberufen. Aus dessen Ergebnissen ging hervor, dass der derzeitige Bedarf an Plätzen für Schleswig-Holstein nicht hinreichend abgedeckt wird. Wir haben daraufhin mit dem wohnortnahen Ausbau stationärer Hospizbetten begonnen. Des Weiteren haben wir eine Koordinierungsstelle für Schleswig-Holstein eingerichtet, um die ehrenamtliche Arbeit der Hospiz- und Palliativinitiativen zu unterstützen. Dieser Weg muss konsequent fortgeführt werden. Wir fordern die Landesregierung mit unserem Antrag deshalb auf, den Runden Tisch zur Hospiz- und Palliativversorgung zu verstetigen!“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de